

Protokoll zur internen Sitzung des OBR Kathus

Datum: 23.10.2014
Ort: Haus a. d. Linde
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:16 Uhr

Teilnehmer:

OV Michael Barth (Protokollführer)
stellv. OV Heike Koch
Christian Seelig
Thomas Rüger
Wolfgang Seelig
Michael Braun
Jörn-Malte Lidzba

Entschuldigt:

Lena Jeromin
Hans-Peter Laun

Meik Ebert (Referent des Bürgermeisters)
Dieter Herter (Stadtverordneter)

Es wird Bezug auf die Tagesordnung der Einladung vom 11.10.2014 genommen:

zu TOP 1

Der OV stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung vom 11.10.2014 ist allen Mitgliedern des OBR form- und fristgerecht zugegangen, es bestehen keinerlei Einwände.

zu TOP 2

Bezugnehmend auf die öffentliche OBR-Sitzung vom 24.06.2014 und die zu TOP 2 verfasste Stellungnahme des OBR, wurde der Punkt 3 (Empfehlungen), unter Aufzählung 3 „**Maximale Schlachtkapazität**“ wie folgt geändert;

Die maximale Schlachtkapazität beträgt 7,2 GVE (Großvieheinheiten) pro Woche.

Der OBR orientiert sich bei seiner Entscheidung am Schreiben des Landrates, Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Frau Dr. Wenthe, vom 22.07.2014.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

zu TOP 3

Christian Seelig berichtet zum Antrag der FFW Kathus vom 06.04.2014 (Posteingang 23.04.2014) „**Beschaffung Handfunkgeräte für die FFW Kathus**“, bereits behandelt und aufgrund offener Fragen zurückgestellt auf der internen OBR-Sitzung vom 22.05.2014:

- Es wurden 2 Handfunkgeräte beschafft, die Kosten belaufen sich auf **745,75 €**
- Die Rechnung liegt vor und wurde dem OV in Kopie übergeben

Da es sich um eine Investition in die Einsatzfähigkeit der FFW Kathus (Einsatzabteilung) handelt, hat sich der OBR darauf geeinigt, die kompletten Kosten zu übernehmen.

Dieter Herter hat vorgeschlagen, da es die Sicherheit der Allgemeinheit betrifft, die Kosten aus dem noch vorhandenen „Müllpfennig“ zu nehmen. Auch darüber wurde Einvernehmen erzielt.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der OV wird Kontakt mit dem Stadtkämmerer aufnehmen und Entsprechendes veranlassen.

zu TOP 4

Kathus hat beim Regionalentscheid des 35. Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ am **10.09.2014** in der Gruppe A (Dörfer mit Dorferneuerung) den 2. Platz erreicht. Damit verbunden ist ein Preisgeld von 2.000,- €, worüber der OBR frei verfügen kann. Gewürdigt wurde das gute Ergebnis bereits im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung vom 08.10.2014 durch den Bürgermeister und den Stadtverordnetenvorsteher.

Michael Barth stellte den mündlichen Antrag mit einem Teil des Geldes neue „Wilddiebstatuen (Modell 2008)“ zu beschaffen und vorzufinanzieren, da es aktuell keine mehr gebe, die Nachfrage jedoch vorhanden sei. Ein entsprechendes Angebot der Fa. Rakso Kunststoffherzeugnisse liege bereits vor. Preis pro Stück 10,95 €, Mindestbestellwert 250,- €, Mindestbestellmenge 25 Stück.

Heike Koch schlug eine Beschaffung von 30 Stück vor, die übrigen Mitglieder stimmten zu.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu TOP 5

Der Freiwilligentag wurde wie geplant am **13.09.2014** (10:00-16:00 Uhr) auf dem Friedhof und im Haus an der Linde durchgeführt. Die Beteiligung war leider nur mäßig, jedoch konnten die gesteckten Ziele erreicht werden. Rolf Roth sorgte für eine sehr gute Pressearbeit. Die Metzgerei Tobis Lotz sponserte die belegten Frühstücksbrötchen. Nach der getanen Arbeit gab es im Haus an der Linde für alle Helfer noch etwas zu Essen und zu Trinken. Der Landkreis bezuschusste die Aktion wie im vergangenen Jahr mit 100,- Euro.

zu TPO 6

Bei einer Zusammenkunft am 20.08.2014 im Rathaus, an der der Bürgermeister, Herr Ebert, Frau Zehnder und der OV teilnahmen, wurde die geplante Veränderung bei der Administration der Solztalhalle erstmals besprochen. Die Stadtverwaltung beabsichtigt, die interne Verwaltung zu entlasten und diese Aufgaben an die Hausmeisterin –Frau Marion Paul- zu übertragen. Bei dem nachfolgenden Gespräch zwischen Frau Zehnder und Frau Paul vom 08.09.2014, hat diese ihre Einverständnis dazu bekundet. Eine Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit ergibt sich daraus jedoch nicht, allenfalls sollen die Reinigungsarbeiten optimiert werden, um die nötige Zeit dafür „freizuschöpfeln“. Der OBR wurde von der Stadtverwaltung aufgefordert dazu Stellung zu nehmen und Verbesserungsvorschläge bezüglich des Vermietungsvorganges (z.B. Terminreservierung, Vertragsabschluss, Kautions, Mieteinnahmen usw.) zu machen. Die Umstellung soll schrittweise für vorerst ein Jahr erfolgen und vierteljährlich qualitativ überprüft werden.

Bezüglich der Stellungnahme zeigte sich nach längerer, lebhafter Diskussion eine nicht auszuräumende Uneinigkeit bei den Mitgliedern des OBR. Auf die Frage, ob die Mitglieder mit der geplanten Neuorganisation bei der Administration der Solztalhalle einverstanden sind, kam es zu folgendem Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen**

Vorschläge zur Verbesserung und Optimierung des Vermietungsvorganges sollen in den kommenden Wochen erarbeitet werden.

Letzten Endes gilt es eins festzustellen. Frau Paul ist eine städtische Mitarbeiterin und wenn ihr die Stadtverwaltung zusätzliche Aufgaben überträgt und sie damit einverstanden ist, wird dies vom OBR akzeptiert.

zu TOP 7

Mit der Einladung zur OBR-Sitzung wurde eine Muster-Überlassungsvereinbarung zur zukünftigen Nutzung der Hausmeisterwohnung Solztalhalle an die OBR-Mitglieder übersandt, die nun Gegenstand der Beratung war. Es ergaben sich folgende Veränderungen bzw. Ergänzungen:

- § 1, Nr. 2; Überlassungsbeginn 01.01.2015
- § 1, Nr. 3, Satz 2; Der Inhalt ist zu allgemein gefasst und muss konkretisiert werden, d.h., es muss unmissverständlich klar sein, um was es sich bei „unterstützenden Maßnahmen“

handelt und welcher Zeitansatz dahinter steckt. Ist dies nicht möglich, sollte der Satz gestrichen werden.

- § 4, Satz 2; Für geleistete Investitionen wird kein Ausgleich erstattet.

zu TOP 8

Hier wird auf die E-Mail von Herrn Bode vom 21.10.2014 hingewiesen, die jedem OBR-Mitglied zugegangen ist. Die Maßnahmen in der Straße Am Wenzelbach haben bereits begonnen.

zu TOP 9

Die Stadtverwaltung hat dem OV telefonisch mitgeteilt, dass in 2015 fünf weitere Urnenstelen für den Friedhof vorgesehen sind. Der OBR soll mögliche Aufstellungsorte vorschlagen. In direkter Nachbarschaft zu den vorhandenen Stelen ist die Aufstellung aufgrund des Wurzelwerks der dort stehenden Bäume eher schlecht.

Es wurde sich darauf geeinigt einen Ortstermin anzuberaumen.

zu TOP 10

Im verabschiedeten Haushalt 2014 sind für Kathus keine beantragten Mittel enthalten. Das OBR-Budget wurde wie angekündigt auf 1.750,- € halbiert.

zu TOP 11

Am 29.11.2014, ab 16:00 Uhr, findet auf dem Lindenplatz die alljährliche, öffentliche Weihnachtsbaumaufstellung statt. Zur Ausrichtung der Veranstaltung und zur Neubeschaffung von defekten Lichterketten wurde von OBR-Mitglied Christian Seelig ein Wertansatz von max. **250,- €** aus dem OBR-Budget vorgeschlagen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu TOP 12

Nachdem der Haushalt 2014 nun endlich verabschiedet wurde, soll auf die Umsetzung des Antrages aus der öffentlichen OBR-Sitzung vom 28.05.2013, TOP 4, „Schaffung eines Abstellplatzes für Kühlwagen/-container bei der Solztalhalle“ mit der Ergänzung „Errichtung einer Energiesäule mit Strom-, Starkstrom- und Wasseranschluss“ besonders hingewiesen werden. Der dafür bereits erstellte Kostenvoranschlag über 16.000,- € wird als deutlich zu hoch bewertet.

Dieter Herter erinnert nochmals an den immer noch offenen Antrag der öffentlichen OBR-Sitzung vom 05.03.2013, TOP 6, „Charakteristische Bepflanzung an den Feldwegen in der Gemarkung Kathus“. Nach mehreren Gesprächen mit Herrn Heinrich Leist, der dafür Flächen zur Verfügung stellen würde, und Herrn Klaus Gärtner, ist hier ein vorwärtskommen ebenfalls nicht erkennbar. Finanzielle Mittel, die aufgrund der Birkenfällung aus 2012 erzielt wurden, würden dafür nach Aussage Dieter Herter zur Verfügung stehen.

Der OV wurde beauftragt die beiden Punkte erneut bei der Stadtverwaltung abzuklären.

zu TOP 13

- Der Grundstückstausch Leist ./.. Stadtverwaltung soll nun endlich vollzogen sein
- Einladung zum Parlamentarischen Abend der Hersfelder Feuerwehrvereine am 14.11.2014, um 18:30 Uhr, in die MZH Sorga
- Termin nächste öffentliche OBR-Sitzung voraussichtlich 20.11.2014 Bürgerhaus Hohe Luft

(im Original gez.)

Michael Barth

OV und Protokollführer